Leistungsverzeichnis

LABOR Schenk/Ansorge

Parvovirus B 19 - Antikörper (IgG, IgM) im Serum

Klinische Indikation

Das Parvovirus B 19 ist der wichtigste Erreger der Familie der Parvoviren für klinisch relevante Erkrankungen beim Menschen. Das Virus vermehrt sich in proliferierenden humanen erythroiden Zellen. Eine Parvovirus B19-Infektion erfolgt hauptsächlich über Nasen-Rachen-Sekrete bei engem Kontakt zu Infizierten.
Mehr als ein Viertel der Infektionen verläuft asymptomatisch.

Beurteilung

Parvovirus B19-Infektionen bei schwangeren Frauen, die keine Immunität aufweisen, können in 5% der Fälle zur Übertragung des Virus auf den Fetus führen und Fruchtschäden verschiedener Art zur Folge haben. (Risiko einer Fruchtschädigung im 1. und 2. Trimenon am höchsten.)

Erythema infectiosum (Ringelröteln): Inkubationszeit 8-14 Tage

Normalbereiche

Konventionell (KE): U/ml

IgM	
< 0,9	negativ
0,9 - 1,1	grenzwertig
> 1,1	positiv
IgG	
<2,0	negativ
2,0-2,49	grenzwertig
>2,5	positiv

Sonstiges

Methode	CLIA
Synonyme	Ringelröteln
Störfaktoren	Lipämische, hämolytische, ikterische Proben sollten nicht eingesetzt werden
Präanalytik	keine Besonderheiten
Häufigkeit der Bestimmung	2 x wöchentlich
Volumen	0,5 ml Serum

Literaturhinweise

Suerbaum et al, Medizinische Mikrobiologie und Infektiologie, Springer 2016, S. 537 - 540

Stand: 10.04.2024